

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 81. Donnerstag, den 22. März 1827.

Allerlei und Mancherlei.

Der Negerhandel in Brasilien. Kein Land handelt jetzt so viel mit schwarzen Menschen, als Brasilien. Jedes Jahr werden dahin gegen 40,000 Neger gebracht, und mehr als jeder zehnte (öfters sogar der fünfte!) ist das Opfer der Ueberfahrt. So schwer wird es gebildeten Völkern, wie man sie nennt, barbarischen Gewohnheiten zu entsagen!

Die stummen Dichter. In Frankreich giebt es jetzt manchen Dichter, der keine Verse schreibt und doch die erhabendste Elegie im ganzen Lande verbreitet. Diese Dichter klopfen nicht an die Thüre; sie sprechen nicht, sie blicken nur ernst vor sich nieder, aber wer sie sieht, versteht sie. Es sind die alten noch übrigen französischen Krieger. Horace Bernet hat ihre Klagen niedergeschrieben, in seinen Bildern. Da sieht man sie von Narben und Lumpen bedeckt am Wege sitzen. Sie strecken nicht die Hand aus; sie blicken nur feierlich vor sich hin; ihr Auge dringt durch die Erde in die Gräber ihrer gefallenen Siegesgefährten. Die Adler der Legionen und die Fahnen der Völker liegen da unverändert vor ihren Blicken. Die Zahl dieser stummen Dichter mag noch etwige tausend betragen.

Die Cleopatra von Kiow. Catharina II. machte bekanntlich 1787 eine ungemein glänzende, kostspielige Reise von Petersburg bis an das südliche Ufer des schwarzen Meeres. In Kiow wurde einige Raft gemacht und diese benutzt, mit verschwenderischer Hand Diamanten, Orden und Perlen zu vertheilen. „Das muß wahr seyn!“ rief der wichtige sich in ihrem Gefolge befindliche Prinz von Ligne, „die Cleopatra von Kiow verschluckt keine Perlen, aber verschenkt desto mehr!“

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Bußtage predigen:

- zu St. Thomas: Vorb. Hr. M. Siegel,
Früh : D. Goldhorn,
Mitt. : M. Klinkhardt,
Wesp. : M. Siegel,
Schl. : M. Eichorius,
zu St. Nicolaus: Vorb. : Cand. Unger,
Früh : D. Bauer,
Mitt. : M. Müdel,
Wesp. : M. Simon,
Schl. : Grauert,
in der Neukirche: Vorb. : M. Kriß,
Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kriß,
zu St. Petrus: Vorb. : M. Scheubner,
Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Nabe,